

Technisches Meeting und Halbzeitbesprechung des METPEX Projekts in Valencia (Spanien)



Foto: METPEX Technisches Meeting: 31. März bis 2. April 2014. Valencia, Spanien.

Zwischen dem 31. März und dem 2. April 2014 wurde in Valencia, Spanien ein technisches Meeting sowie die Projekthalbzeitbesprechung für das METPEX (MEasurement Tool to determine the quality of Passenger Experience) Projekt abgehalten. Am zweitägigen technischen Meeting sowie an der eintägigen Halbzeitbesprechung nahmen ungefähr 20 Mitglieder des Projektkonsortiums teil, welches aus den 15 im Projekt involvierten europäischen Forschungsteams besteht. Organisiert und durchgeführt wurden die zwei Veranstaltungen von ITENE (*Instituto Tecnológico del Embalaje, Transporte y Logística*) in Valencia.

Das zweitägige Konsortium-Meeting wurde vom Projekt Koordinator Prof. Andree Woodcock von der Universität Coventry geleitet. Die Teilnehmer diskutierten über die Fortschritte der unterschiedlichen laufenden Arbeitspakete sowie den Abschluss der Arbeitspakete 2 und 3, mit dem Fokus auf den Projekt-Meilensteinen und weiteren erreichten Ergebnissen, sowie



der Entwicklung des METPEX Mess-Instruments (für weitere Informationen, siehe <http://www.metpex.eu/research-results/>).

Zunächst wurden im METPEX Projekt bestehende Informationen zum Verkehrsverhalten gesammelt und aggregiert. In einem weiteren Schritt werden nun Pilotstudien mit den Endverbrauchern in den jeweiligen Projektpartnerländern durchgeführt mit dem Ziel weitere Informationen zum Reiseverhalten der Nutzer zu gewinnen. Außerdem werden verschiedene Interessensgruppen, wie z.B. Passagierverbände, Bürgerinitiativen, Regierungsorganisationen, lokale Behörden, regionale Unternehmer und Transportbetreiber befragt, um zu ermitteln wie die Ergebnisse des METPEX Projekts brauchbar und wirkungsvoll eingesetzt werden können.

Zudem wurde während des technischen Meetings das weitere Vorgehen für den folgenden Projektabschnitt, sowohl in administrativer als auch organisatorischer Hinsicht, besprochen. Außerdem wurden das weitere Vorgehen und die Strategie für die Verbreitung der Informationen.

Der Termin für die Durchführung der Datenerhebung mit dem METPEX-Tool in den acht Untersuchungsgebieten Bukarest (Rumänien), Coventry (Vereinigtes Königreich), Dublin (Irland), Rom (Italien), Stockholm (Schweden), Turin (Italien), Valencia (Spanien) und Vilnius (Litauen) wurde auf den Zeitraum September bis Oktober festgesetzt. Das Tool beinhaltet zudem ein METPEX Spiel sowie eine Satellitennavigation.

Zudem bestätigte die Projektverantwortliche der Europäischen Kommission Ms. Natascia Lai während der Projekthalbzeitbesprechung, die einen Tag nach dem Konsortium-Meeting am 2. April abgehalten wurde, dass sich das Projekt auf einem guten Weg befinde.

Um weiterhin dem Projekt und seinen Fortschritte folgen zu können nutzen Sie bitte folgende Informationsquellen:

Projekt Website (www.metpex.eu)

on Twitter (@METPEX)

Facebook (<https://www.facebook.com/Metpex>).

Bemerkungen für RedaktorInnen

METPEX ist ein EU 7th Framework Programme (FP7) mitfinanziertes Projekt. EU FP7 – SST.2012.3.3-1 call unterstützt Forschung im Bereich Mobilität und Erreichbarkeit. Die 16 Partner sind: 1) Coventry Universität, Vereinigtes Königreich, 2) Interactions Ltd., Irland, 3) Signosis, Belgien, 4) ITENE, Spanien, 5) Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Schweiz, 6) Eurokleis s.r.l., Italien, 7) Politecnico di Torino, Italien, 8) Regional Development

Agency of Grevena S.A., Griechenland, 9) KTH Royal Institute of Technology, Schweden, 10) Integral Consulting R&D, Rumänien, 11) Fédération Internationale de l' Automobile (FIA), Belgien, 12) VTM Consultores, Portugal 13) JARZEMSKIS IR EKSPERTAI, Litauen, 14) SBOING, Griechenland, 15) Tero Ltd., Griechenland und 16) Agency "Roma Servizi per la Mobilità" (RSM), Italien.

Die **Universität Coventry** ist eine zukunftsorientierte Universität, die qualitativ hochwertige bildungs- und multidisziplinäre Forschung bietet. Mit über 15.000 Studenten und 1.800 Mitarbeitern ist ihre Präsenz regional, national und international etabliert und anerkannt. Strategisch ist die Universität Coventry auf seine angewandten Forschungsagenda fokussiert und hat aus diesem Grund seine Forschungsziele auf 6 Kernthemen (GCI=Grand Challenge Initiativen) konzentriert; Integrierter Transport und Logistik (IT & L), emissionsarme Fahrzeuge, digitale Medien, sparsame Gebäude, alternde Gesellschaft und nachhaltige Landwirtschaft. Diese Wachstumsthemen (GCI) werden durch die zwei Querschnittsthemen der Umwelttechnologie und der Wissenschaft der Messtechnik untermauert. Diese Strategie ermöglicht der Coventry University ihr breites Spektrum an Fachwissen, das sich über die Fakultäten der Universität verteilt (Ingenieur- und Informationswissenschaft, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft, Gesundheit und Umweltwissenschaften, Schule für Kunst und Design Coventry) in einem wahren multidisziplinären Umfeld zu integrieren. Zusätzliche Unterstützung der Kernthemen gewährt das Forschungsinstitute CUE, insbesondere SURGE, dessen Aufgabe es ist sozio-ökonomische Fragen der nachhaltigen Stadterneuerung zu bearbeiten.

<http://wwwm.coventry.ac.uk/Pages/index.aspx>

Signosis ist ein in Brüssel ansässiges Beratungsunternehmen, das auf die Verwaltung von Forschungstätigkeiten und auf die Bereitstellung innovativer Beratungsdienstleistungen spezialisiert ist. Signosis besitzt ein breites und fundiertes Know-how in Managementberatung. Ihre Beratungsgebiete reichen von Informations- und Kommunikationstechnologien für die Sozialpolitik und Nachhaltigkeit hin zu Disziplinen mit Schwerpunkt auf der Förderung und Einführung von Innovationen in privaten und öffentlichen Organisationen. Signosis positioniert sich auf dem internationalen Markt mit dem Ziel, aktiv an der Transformation von einer traditionellen Wirtschaft zu einer wissens- und innovationsgesteuerten Wirtschaft beizutragen.

Press contacts

Universität Coventry:

- Projekt Koordinator: Professor Andree Woodcock: +44 (0)2476 158349
a.woodcock@coventry.ac.uk

SIGNOSIS:

- Assumpta Badia Anglas: +32 (0) 2.672.72.40 assumpta@signosis.eu
- Elena Tavlaki +32 (0) 2.672.72.40 elena@signosis.eu